

Adolf Ebert

**Moriana.**  
**Spanische Romanzen**

**III**

(1856)

*Übersetzung der altspanischen Romanze*

»Al pié de una verde haya / estaba el moro Galvane«  
(aus Timoneda, *Rosa de amores*, 1573)

Der grünen Buche zu Füßen  
Dort stand der Mor Galvan;  
Schaut aus nach dem Schlosse von Breña  
Wo seine Moriana war.

5 Das Roß hält er an den Zügeln,  
Die nicht zu lösen er wagt,  
Den Helm hat er abgenommen,  
Daß er besser schauen mag.

10 Allda mit trauriger Stimme  
Unter Seufzern und Geklag  
Begann der More zu jammern;  
In solcher Weise er sprach:

Moriana, o Moriana,  
End' und Beginn meiner Qual,  
15 Wie ist es möglich, Geliebte,  
Daß Dich nicht schmerzt meine Gram,  
Wenn du siehst, daß um Deine Liebe  
Ich sterb' ohne Hülf' und Rath?  
Gedenkst Du nicht mehr der schönen

20 Ach! der vergang'nen Tag',  
Da Du in meinem Schlosse  
Mit mir Dich ergötztest, sag';  
Als ich mit Dir dort spielte,  
Hast nicht mein Herz du erkannt,  
25 Als ich gewann verlierend,  
Weil Gewinn das Verlieren war:  
Verdient' ich doch gewinnend  
Den Kuß Deiner schönen Hand!  
Und dann — als in Deinem Schooße  
30 Mein Haupt sanft ruhend lag,  
Und als mich Deine Rede  
Einwiegte in süßen Schlaf —  
War dies nicht Liebe, Geliebte,  
Wie soll es sein genannt;  
35 Und war es Liebe, Moriana —  
Ach daß Du's vergessen kannst! —  
Auf eines Thurmes Spitze  
Erschien Moriana da.  
Und dem verliebten Moren  
40 Sie diese Erklärung gab:  
»Du Morenhund, entfliehe,  
Du, der mich zu tödten befahl,  
Der mich als Mädchen raubend  
Erzwang zu seinem Gemal.  
45 Liebkosungen, die ich Dir machte,  
Dir nur zum Hohne geschah'n!  
In Erwartung des edeln Verlobten,  
Der mich zu befreien kam.« —  
Nun kam der Christ von dem Schlosse,  
50 Griff an den guten Galvan,

Durchstieß ihn mit dem Speere,  
Daß die Seele dem Leib sich entwand.

**Textnachweis:**

*Frankfurter Museum. Süddeutsche Wochenschrift für Kunst, Literatur und öffentliches Leben* (Frankfurt), 2. Jg., Nr. 50 (13. Dezember 1856), S. 399.

**Moderne Edition des spanischen Originals:**

— *Romances moriscos y de cautivos. Segunda edición*, Madrid 1884,  
S. 24–26.